

HOTEL METROPOLE-MONOPOL
HAUS I. RANGES. WILHELMSTR. 8-10.

CARLTON-RESTAURANT
WILHELMSTR. 10. EINGANG HOTEL METROPOLE.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für das Vierteljahr Mk. 30.—, für einen Monat Mk. 15.—, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 40.—, Mk. 20.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 2.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 1.50.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile Mk. 2.50, die 60 mm breite Reklamezeile Mk. 6.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 8.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorrangspitzen Mk. 10.—, Kino- und Vergnügungsanzeigen Mk. 3.—, 7.—, 9.— u. Mk. 11.—. Auswärtige Anzeigen Mk. 4.—, 8.—, 10.— und Mk. 12.—. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 103.

Donnerstag, 13. April 1922.

56. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Gastspiele Karl Scherber.

Am Ostersonntag, den 16. und Ostermontag, den 17. April finden im kleinen Saale zwei bunte Abende des Universalkünstlers Karl Scherber, von der deutschen Großstadtspresse als Sylvester Schaffer 2 bezeichnet, unter Assistenz von Alice Scherber statt. Das Programm nennt: Handzauberei, Aquarell-Malakt, Orientalischer Jongleur, Zahlenmeisterschaft, Padischah-Szene, Chinesischer Gaukler, Urkomische Handschatten etc. Der Künstler verfügt über wertvolle Ausstattungen und Dekorationen.

Bei Krampfadern

geschwollenen Beinen, verdickten und schwachen Gelenken, sind meine aus allerbestem Material hergestellten nahtlosen

Gummistrümpfe Marke „Flor“ auch in Hautfarbe

unentbehrlich. — Alle Arten elastischer Wickelbinden. — Weibliche Bedienung.

P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Staatstheater.

Auch die zweite „Parsifal“-Aufführung am Dienstag nahm einen erhebenden, feierlichen Verlauf. Den „Gurnemanz“ sang diesmal Herr Kipnis mit dem ganzen Wohlklang seines quellenden Organs und reicher Schattierung in Ausdruck und Empfindung. Die Titelrolle gab Herr Scherer. Sein männlich-schöner, hellstrahlender, in allen Lagen ausgeglichener Tenor, verbunden mit gemessenem Spiel, kam auch hier zu wirksamster Geltung. Fr. Frick zeichnete die „Kundry“ in scharf-umrissener Prägung. Ueberall merkte man auch

wohltemperierte Wärme der Empfindung heraus. Die übrige Besetzung war bis auf kleinere Rollen dieselbe wie bei der ersten Aufführung. N.

— Vortrags-Abend Elisabeth Böhrer. Die junge Wiesbadener Dichterin Böhrer gab an einem Vortrags-Abend gute Proben ihrer vielversprechenden Kunst. Sie zeigte in Kindergedichten, die zart und echt empfunden waren, in heiteren allerliebsten Tiergeschichten, in einfachen fein gemalten gedankenvollen Stimmungsbildern, wie tief sie als Dichterin ins Leben schaut, wie gut sie die Form in Poesie und Prosa beherrscht. Herr Diehl vom Staatstheater brachte die Dichtungen mit Liebe und guter Wirkung zum Vortrag. Fräulein Wolffreim sang einige Lieder, die Herr Wemheuer mit feinem Empfinden vertont hat. — Die Dichterin hat soeben eine Anzahl ihrer Dichtungen in einem Bändchen „Federzeichnungen“ herausgegeben. (Wir-Verlag, Berlin NW. 87.) Freunden einer stillen Dichtung sei das Büchlein bestens empfohlen.

J. BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

zeigt die

**NEUEN
MODELLE**

— Staatstheater (Kleines Haus). In der Erstaufführung von „Ostern“ am Samstag sind die Rollen folgendermaßen besetzt: „Frau Heyst“: Marga Kuhn, „Elis“: Gustav Albert, „Eleonore“: Hertha Genzmer, „Christine“: Johanna Mund, „Benjamin“: Otto Wollmann, „Lindquist“: Dr. Paul Gerhards. Regie: Dr. Hans Buxbaum, Entwurf des

Bühnenbildes: Lothar Schendk-von Trapp, technisch-dekorative Einrichtung: Friedrich Schlein.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Direkte D-Züge Wiesbaden-Berlin. Die D-Züge 45 und 46 zwischen Wiesbaden und Berlin verkehren vom 12. April ab wieder regelmäßig. D 45 geht um 7.42 Uhr abends erstmalig am 12. April hier ab. D 46 trifft 9.47 Uhr vormittags erstmalig am 13. April hier ein.

— Aufhebung der Reichsreisebrotmarken. Es wird auf die Bekanntmachung des Magistrats im heutigen beiliegenden Amtsblatt hingewiesen, wonach auf Anordnung des Preussischen Landesgetreideamtes hin die Brotversorgung im Reiseverkehr durch Reichsreisebrotmarken mit dem 30. April ds. Js. aufhört. Sämtliche Reichsreisebrotmarken werden mit genanntem Datum ungültig und sind die städtischen Brotverkaufsstellen angewiesen, nach dem 30. April kein Brot mehr gegen Reichsreisebrotmarken abzugeben.

Bankkommandite
Sienold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden
Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.
Wilhelmstr. 48 Wiesbaden (Hotel Kaiserbad)
Change Geldwechsel Exchange
Annahme von Bargeldern (Depositen).
Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.
Telefon: 5829, 5830, 6306.

— Die Gemeinnützige Verkaufsstelle für Wertgegenstände aus Privatbesitz in der Kochbrunnenhalle hat, wie wir hören, schon eine stattliche Anzahl von Gegenständen gesammelt, so dass bestimmt mit dem Beginn des Verkaufs gleich nach den Feiertagen gerechnet

(Fortsetzung auf der 3. Seite.)

Klavierabend Rio und Ferry Gebhardt im Kurhaus.

Im kleinen Saal des Kurhauses fand am Dienstag ein Klavierabend statt, dessen Ausführung der hier schon als jugendlicher Orchesterleiter bekannte Rio Gebhardt mit seinem zehnjährigen Brüderchen Ferry und beider Lehrer, Herrn Julius Dahlke aus Berlin, bestritt. Herr Dahlke erwies sich in Kompositionen von Grieg, Scarbine, Fuhremeister und Liszt als Pianist ersten Ranges. Sein technisches Rüstzeug ist bis in alle Einzelheiten ausgebildet und wird mit aller Leichtigkeit und Sicherheit ziel- und wirkungssicher gehandhabt. Die Passagen sind von perlender Geläufigkeit, die Akkorde von packender Kraft, der Ton ist von belebender Wärme. Und über dem Ganzen waltet so viel echte Empfindung, ein so fein nachgestaltetes Vermögen, dass man gespannt und ange-regt den Vorträgen dieses trefflichen Künstlers lauschte.

Einen starken, unbestrittenen Erfolg hatten auch die Gebrüder Gebhardt. Mit ausgeglichener technischer Gewandtheit und tiefem für ihr Alter bewundernswertem Verständnis entledigten sie sich ihrer Aufgabe. Mit reifer Auffassung von Form und Inhalt und mittel-samer Wärme spielte Rio besonders den ersten Satz aus dem C-dur-Konzert von Beethoven. Ferry erwies in der ganz reizend gespielten Romanze aus dem D-moll-Konzert von Mozart eine so glatte Technik, klangschöne Tongebung und Reife in den rein musika-lischen Dingen, dass man seine aufrichtige Freude an dieser Leistung haben konnte. Der Beifall war sehr stark.

Der Nassauer Hof

das bekannte vornehme Hotel an der Wilhelm-strasse, hat nach kurzem winterlichem Umbau seine Physiognomie verändert. 1901 erst ist es erbaut; eine Sehenswürdigkeit als moderner Hotelpalast, ein Meisterwerk des Architekten Schellenberg, der das gewaltige Haus auf einem Fundament errichten musste, das zum Teil von heissem Kochbrunnenwasser umspült ist. In den 20 Jahren hat sich der Geschmack gründlich gewandelt, haben sich die Ansprüche an das Hotel als elegantes komfortables Heim gewaltig gesteigert. Raumkunst, Innenarchitektur sind auch hier nicht leere Schlagworte geblieben. Wir sind in Wies-baden, der führenden Fremdenstadt, ja hinsichtlich der Ausstattung und Einrichtung der Hotelbauten verwöhnt, aber was hier bei dem Umbau geleistet wurde bei der notwendigen Konzession an den Zeitgeschmack und bei bestem Verständnis für den Fortschritt, das verdient besondere Würdigung schon als eines der gelungensten Meisterstücke des hiesigen Architekten Kurt Hoppe, der neben Herrn Schellenberg die Leitung der Arbeiten innehatte und sie mit seltener Energie und Umsicht, mit rastlosem Eifer in erstaunlich kurzer Zeit zu Ende führte. Hier war Hoppes echte Künstlerseele mit am Werke tätig, hier auch zeigt sich bis zur winzigsten Kleinigkeit herab, mit welcher reifem, tiefem Verständnis der geniale Baumeister die aus langjähriger Praxis heraus entstandenen Erfahrungen eines so erprobten Hotelfachmanns, wie es Herr Fritz Bieger, der Direktor des „Nassauer Hofes“ ist, bei dem Umbau zu verwerten und zu benutzen verstanden hat.

In richtiger Einschätzung des Wertes des ersten Eindrucks hat man die Eingangshalle umgebaut und erweitert. Ihr warmer Holzton, der prächtig gewahrte

intime Charakter sorgen gleich beim Eintritt für jene behagliche Stimmung, die nicht kalter Luxus, sondern nur künstlerischer Geschmack zu schaffen versteht. Zur Rechten hat man aus schmalen Büroräumen ein geräumiges Foyer gezaubert, dessen Fenster den Blick über die grosse Promenade schweifen lassen zum Gartenidyll vor dem Kurhaus hin. Im Stil Louis seize, der ja an sich etwas Festliches hat, ist die Halle gehalten, prachtvoll in der koloristischen Abtönung. Künstlerisch wertvoller Kleinschmuck, fleissige Holz-schnitzereien, üppige Lüster, kostbare Wandbe-leuchtungskörper schaffen vereint den Eindruck eines echten Schmuckkästchens. Die offenen Marmorkamine hier wie in den übrigen Räumen sind Meisterstücke der nassauischen Marmorwerke in Vilmar. Der Speisesaal, der in der Farbensymphonie rot-grau gehalten ist und wohltuende versteckte Deckenbeleuchtung hat, hat die notwendige Erweiterung erfahren. Ein Empfangs- und Rauchzimmer in Rot, ein intimes Frühstückszimmer in Reseda, ein Damensalon zart-fraisefarbig verraten immer wieder in der leisen Anlehnung an den Stil Louis seize den erlesenen Geschmack. Ein kleines Baujuwel ist das Höfchen, das in immer neuer bunter Blumenpracht wie ein verschwiegene Liebeserkerchen lockt und für eine geruhliche Plauderstunde sichere Zuflucht gibt.

Kultur hat diese neue Schöpfung, übertriebener Luxus ist vermieden, Möbel, Wandbekleidung, Teppiche, Portieren, Kamine, alles harmonisiert in Farbe und Form und schliesst sich zu dem wohltuenden Eindruck, dass hier nicht toter Hotelprunk, kalte steife mondäne Eleganz geschaffen ist, sondern zur Zierde und zum Ruhme unserer ewigen Bäderstadt in richtiger Er-fassung der Aufgabe auch für den allerverwöhntesten Reisenden das behagliche Heim. M.-W.

Mancholl LIKÖRE WEINBRAND München

Ausflug mit dem Kurauto: Tagesfahrt: 10 Uhr: Bad Ems über Kemeler Heide oder: 9 Uhr: Bad Ems, zurück über Braubach-Marksburg-Nastätten. 2 Uhr: Kiedrich-Rheingau-Ruine Scharfenstein. Vorverkauf von Fahrkarten, Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade.

Nachmittags-Konzert.

4-5 1/2 Uhr. 144. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zu „Die Stumme von Portici“ D. F. Auber
2. Marsch und Arie aus „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
3. Einleitung und Chor (III. Akt) aus „Lohengrin“ R. Wagner
4. Ouvertüre zu „Prometheus“ L. v. Beethoven
5. Gebet aus „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
6. Fantasie aus „Robert der Teufel“ G. Meyerbeer

7 1/2 Uhr im grossen Saale:

Hauptprobe

zum

III. Konzert des Cäcilien-Vereins.

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Donnerstag, den 13. April 1922. 103. Vorstellung.
Aufgehobenes Abonnement.
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner.

Personen:

Amfortas Nie. Geisse-Winkel
Titurel Ludwig Flaschner

Gurnemanz Alex. Nosalewicz
Parsifal Fritz Scherer
Klingsor Fritz Mechler
Kundry Emilie Frick
Erster Gralsritter Walter Keune
Zweiter Gralsritter Fritz Mechler
Erster Knappe Paula Disselkötter
Zweiter Knappe Paula Mickoleit
Dritter Knappe Heinrich Schorn
Vierter Knappe Herm. Lautemann
Klingsors Zaubermädchen: Th. Müller-Reichel, Betta Gieber, Marta Bommer, Hanna Müller-Rudolph, Adele Krämer, Ruth Wolffreim und Chöre.

Stimme aus der Höhe Emmy Delmar
Gralsritter und Knaben.

Musikalische Leitung: Professor Franz Mannstaedt.
Spielleitung des Abends: Eduard Mebus.

Die Dekorationen sind teils von Prof. Hans Kautsky-Berlin, teils in den Werkstätten des Staatstheaters angefertigt worden. Die Kostüme wurden nach Figurinen von Georg Geyer in den Ateliers des Staatstheaters hergestellt. Während des Spiels und auch während des 1. Akt ohne Unterbrechung einleitenden Vorspiels bleiben die Eingangs-türen zum Zuschauerraum geschlossen.
Nach dem 1. und 2. Akte treten Pausen von je 30 Min. ein.
Anfang 5 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag: „Geschlossen“.

Samstag, 7 Uhr: „Die toten Augen“. Aufgeh. Abonnement.

Sonntag, 6 1/2 Uhr: „Oberon“. Aufgehobenes Abonnement.

Montag, 7 Uhr: „Der Mikado“. Aufgehobenes Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Donnerstag, den 13. April 1922. 68. Vorstellung.
8. Vorstellung. Stammreihe II.

Fuhrmann Henschel

Schauspiel in fünf Akten von Gerhart Hauptmann.
In Szene gesetzt von Rudolf Hoch.

Personen:

Fuhrmann Henschel August Mombert
Frau Henschel Amalie Landien
Hanne Schäl (später Frau Henschel) Thila Hummel
Bertha Maria Feller
Pferdehändler Walther Dr. Paul Gerhards
Siebenhaar Gustav Schwab
Karichen Margarete Scharf

Wermelskirch Max Andriano
Frau Wermelskirch M. Doppelbauer
Franziska Wermelskirch Hertha Genzmer
Hauffe Walter Zöllin
Franz Gustav Albert
Georg Fr. Prüter
Fabig Wolfg. Andriano
Meister Hildebrandt Guido Lehmann
Tierarzt Grunert Hans Rodius
Feuerwehrmann Heinrich Weyrauch
Ort der Handlung: Gasthof zum „Grauen Schwan“. Schlesischer Badeort.

Spielleitung: Rudolf Hoch.

Nach dem 3. und 4. Akt je 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 3/4 Uhr.

Freitag: „Geschlossen“.

Samstag, 7 Uhr: Zum ersten Male: „Ostern“. Stammreihe IV.
Sonntag, 7 Uhr: „Der keusche Lebemann“. Aufgehobene Stammkarten.

Montag, nachmittags 3 Uhr: Fremdenvorstellung: „Der keusche Lebemann“. Aufgehobene Stammkarten.
Abends 7 Uhr: „Fuhrmann Henschel“. Aufgehobene Stammkarten.

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York
Vertreter
ERNST SCHELLENBERG
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Therma- und Schwabwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampföfen, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tytmaner, Fango-Packungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, -Raum u. Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.

- Trinkkur an der Adierquelle -

Städtisches
Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hofeingang) - Thermalbäder mit Badegelegenheit.

Mäntel, Kostüme, Kleider,
Elegante Maß-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20.

Moderne Kleiderstoffe
:-: Seidenwaren :-:

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.



Lederwaren
und
Kofferhaus
Grosse Burgstr. 10

Parterre u. 1. Etage. - 12 Schaufenster.

Elegante und praktische Oster-Geschenke

für Damen

Damentaschen
Besuchtaschen
Manicures
Schmuckkästen
Schmuck-Etuis
etc.

Perlbeutel
Ledergürtel
Näh-Etuis
Nähbeutel
Flakon-Etuis
etc.

und

Herren

Geldscheintaschen
Portemonnaies
Adressmappen
Kragenbeutel
Reise-Necessaires
etc.

Zigarren-Etuis
Brieftaschen
Schreibmappen
Krawattenkasten
Reise-Pantoffeln
etc.

Eine Besichtigung meiner Verkaufsräume erleichtert Ihnen die Auswahl Ihrer Ostergeschenke.

Spezialhaus eleganter

PELZWAREN

eigener Herstellung

H. BETZ

Gr. Burgstrasse 9

Telefon 6534

Telefon 6534

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

Weinrestaurant

Erstklass. Küche ☐ Rheing. Gewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse • Telefon Nr. 854

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in
eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Blusen
täglich Eingang v. Neuheiten.

G. H. LUGENBÜHL
19 MARKTSTRASSE ECKE GRABENSTRASSE 1.

Wäsche
in allen Preislagen.



Bekanntmachung.

Von Dienstag, den 21. ds. Mts. an werden am Eingang zum Kurhaus, sowie im städt. Verkehrsbüro für den Besuch des Kurhauses **Sommerskarten**, gültig bis 30. 9. ausgegeben. Die Karten haben Gültigkeit vom Tage der Lösung ab. Berechtig zur Lösung dieser Karten sind nur solche Personen, welche in Wiesbaden und den Nachbarorten ihren steuerlichen Wohnsitz haben. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Ferner ist vorzulegen ein unaufgezeichnetes Brustbild von 4 1/2 mal 4 1/2 cm Grösse zum Anheften an die Karte. Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit. Bilder in ganzer Figur, sowie in kleineren Formaten werden nicht angenommen.

Die Preise sind folgende:
die Hauptkarte Mk. 200.— **die Beikarte Mk. 130.—**
 Auf Wunsch können die Sommerskarten im Herbst bis 31. 12. 22 verlängert werden gegen Nachzahlung von Mk. 75.— für die Hauptkarte und Mk. 45.— für die Beikarte. Auch können die Karten schon jetzt mit Gültigkeitsdauer bis 31. 12. 22 gelöst werden. In diesem Falle kostet die Hauptkarte Mk. 275.— und die Beikarte Mk. 175.—
 Wiesbaden, den 20. März 1922. **Der Magistrat.**

VORNEHME
Damenkonfektion
 STETS APARTE. PREISWERTE. NEUHEITEN
Leopold Lohm
 GROSSE BURG-STR. 5 TELEFON 187

ERVEN LUCAS **BOLS**
 Original Holl. Likörstube
 Webergasse 9 1 Minute vom Kurhaus Telefon 4683

Gebrüder Simon Hoflieferanten Wiesbaden

Telefon Nr. 20 **Weingrosshandlung** **Nicolasstrasse 9**
 eine der ältesten Firmen am Platze

Beste Bezugsquelle für Rhein-, Mosel-, Rotweine etc.
 Sehenswerte Hauptkellereien unter dem Geschäftshause

Nicolasstrasse Nr. 9 (b)

woselbst Proben bereitwilligst verabreicht werden.

Export nach allen Weltteilen.



SELECT

27 Taunusstrasse Telefon 3835

Weindiele — Likörstube

JAZZ-BAND.

Louis Franke.

Wilhelmstrasse 28
 Spitzen-Stores und Gardinen.
 Feine Tafelwäsche.

Kunsthandlung Reichard

Taunusstrasse 18

Aparte Photorahmen
 Holzschnitte und Radierungen
 Kunstblätter

Atlantic-Cabaret

Kirchgasse 15 Tel. 485

Abends 8 Uhr:

Senta Sorbo

Operettensängerin

Illy Bella

Nationaltänzerin

Alfred Kilian

Heldentenor

Hildegard Brandis

Piston-Virtuosin

Curt Walter Händgen

Stimmungskunst

Eva Humbert

Spitzentänzerin

Lisa Wagner

Humoristin

3 Wiere-Larsen

Steptänzer

Latourés

Fantochjes-Theater

Abends 11 Uhr:

Atlantic-Jazz-Band mit

Ballett- u. Gesang-Einlagen

bei freiem Entrée.

Sonntags 2 Vorstellungen

4 und 8 Uhr. 142

PARISIANA FLORA-PALAST

Stiftstr. 18 Telefon 1036

Haltestelle der elektrischen Linie 1 Röderstraße

FEST-PROGRAMM

Ostersonntag, 15. April, Ostersonntag, 16. April

und Ostermontag, 17. April 1922:

Novität! **?????** In Berlin mit

größtem Erfolg aufgeführt!

Der Saison-Schlager

von Georges Feydeau — Deutsch von Rudolf Lothar

vorher:

Zimmer Nr. 69

Ein heiteres Hotelgeschichtchen in einem Bild von

Julius Horst und

Pariser Ehen

Die moderne Ehe in einem Akt von Alfred Grünwald

und Richard Oswald.

Spielleitung: Direktor ARNOLD JUHN.

Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Ab 11 Uhr: **Harries Jazz Band** bei freiem Entrée.

Kein Weinzwang. **Kein Weinzwang.**

Tischbestellungen unter TELEFON Nr. 1036 erbeten.

MORTON
 Füllhalter
 Carl Koch
 Ecke Michelsberg

Park-Hotel-Künstler-spiele

Direktion: H. Habets
 Musik. Leitung: Fried König

Programm vom 1. bis incl.

30. April 1922

Ernest und Gabriele

Tänze in höchster Vollendung

Jane Weild

Vortrags-Meisterin

Kurt Jurisch

die groteske Type

Ev Evenström

Tänzerin

Frau Dr. Preiss-Theissen

Geigen-Virtuosin

K. van Eijck

Chansonnier

Ernst Neubach

Conférencier-Vortrags-Künstler

Else Marion

die Deutsche Nachtigall

Aenn Heusinger

Lieder zur Laute

Am Flügel: **Carl Wiegand**

Conference: **K. van Eijck**

Veränderungen des Programms vorbehalten.

werden kann. Für Freunde und Gönner des Unternehmens ist eine Besichtigung am Ostermontag zwischen 12—1 Uhr vormittags in Aussicht genommen. Es können am Karsamstag noch von 10—12 Uhr Gegenstände eingeliefert werden, doch muss die Annahme auf die Zeit von 9 1/2—10 1/2 Uhr beschränkt werden, um nicht mit den Verkaufsstunden zu kollidieren. Es werden Gegenstände, die Anspruch auf Kunstwert oder Kostbarkeit erheben können, angenommen und von Sachverständigen kostenlos taxiert, und wenn die Verkäufer sich mit dem abgeschätzten Wert einverstanden erklärt haben, zum Verkauf ausgestellt. Das Lokal ist gegen Feuer und Diebstahl versichert und wird nachts bewacht.

— Eine Ausstellung von Lehrlingsarbeiten, verbunden mit einer Ausstellung von Gesellenstücken, veranstaltet die hiesige Schlossermeister-Innung in den Tagen vom 16. bis 23. April in der Aula der Gewerbeschule, Wellritzstrasse. Die Eröffnung erfolgt durch einen Festakt am 15. April. Im übrigen wird die Ausstellung, welche recht eindrucksvoll zur Geltung bringen wird, welche ernste Aufgaben der Nachwuchs im Handwerk zu erfüllen hat ehe er reif zum Gesellen ist, geöffnet sein: die beiden Osterfeiertage von 9—1 Uhr und von 3—5 Uhr nachmittags, wochentags von 3—5 Uhr und am Sonntag, den 23. April, von 9—1 Uhr. Um der breitesten Öffentlichkeit gegenüber darzulegen, welches Interesse das Handwerk der Erhaltung der Meisterlehre

und einer guten Lehrlingsausbildung entgegenbringt, wird in der Ausstellung eine Einzeichnungsliste aufgelegt, in welcher jeder die Ausstellung besuchende Handwerksmeister sich einzuschreiben gebeten wird.

— **Freireligiöse Festerbauung.** Sonntag, 10 Uhr, spricht Herr Prediger Tschirn im Stadtverordneten-Sitzungssaal des Rathauses über: „Die Osterfeier in Natur und Menschheit“. Zutritt frei für jedermann.

— **Zweidentig.** „Emil, liebst du mich auch wirklich oder nur mein Geld?“ — „Ich sage dir nur das eine Elise, ich könnte ohne dich gar nicht leben!“ (Ulz.)

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 10. April 1922.

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

(Nachdruck verboten.)

Geyer-Hoffmann, Fr. Basel Hansa-Hotel
 Giffels, J., Hr., Köln Hotel Jansen
 Gignoux, Hr. m. Fr., Mainz Hotel Jansen
 Giffant, J., Fr., Paris Prinz Nikolas
 Giffant, R., Hr., Paris Prinz Nikolas
 Gille, Hr. m. Fr., Frankfurt, Europ. Hof
 Glanzmann, H., Hr., Olfen Grüner Wald
 Glusius, Hr. m. Tocht., Bussum, Wilhelm
 Godkopp, P., Hr., Haag Grüner Wald
 Goitschel, M., Fr., Aix les Bains, Hotel Berg
 Goldschmidt, S., Hr., Paris, Zur guten Quelle
 Goldschmidt, J., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
 Gorrill, W., Hr., Koblenz Bellevue
 Goussot, G., Hr., Brighton Union
 Graefe, M., Fr., Rheid, Hospiz z. hl. Geist
 Gradi, E., Fr., Vaux Hotel Nizza
 Grabs, A., Hr., Stockholm, Zur guten Quelle
 Griffon, C., Hr., Bâle Zur Traube
 Guggenheim, M., Hr., München, Grün. Wald
 Günther, Hr. m. Fr., Köln Hotel Nassau
 Gütermann, Hr. m. Fr., Gutach, 4 Jahreszeiten
 Gutmann, Hr. m. Fr., Fürth, Grüner Wald
 Haag, A. Fr., Norrköping Bellevue
 Hachstein, M., Hr., Berlin Grüner Wald
 Hadeke, H., Hr. m. Fr., Berlin Rose
 Haettinger, Hr. m. Fr., Kothl., Hot. Jansen
 Hahn, J., Hr., Köln Hotel Nassau
 Hald, A., Hr., St. Gallen Hotel Nassau
 Hamsalter, Hr. m. Sohn, Nancy, Wilhelm
 Hanne, J., Hr. m. Fr., Thionville, Europ. Hof
 Hansen, F., Hr., Berlin Hansa-Hotel
 Haudemann, W., Hr. m. Fr., Java, W. Lili
 Hardy, E., Hr., Hythe Hotel Nizza
 Hartmann, V., Hr. m. Fr., Saarbr., Reichspost
 Hasler, A., Hr. m. Fr., Basel Quisisana
 Haug, W., Hr., Berlin Reichspost
 Haupt, H., Hr., München Central-Hotel
 Hay, W., Fr., Koblenz Hansa-Hotel
 Hecker, R., Hr., Stadt Eins
 Henius, E., Hr. m. Fr., Kopenhagen Rose
 Henius, H., Fr., Kopenhagen Rose
 Henn, O., Hr., Koblenz Hotel Vogel
 Hermann, J., Fr., Berlin Kölnischer Hof
 Hertel, H., Hr. m. Fr., Köln Grüner Wald
 Hess, H., Fr., Trier Schwarzer Bock
 Hettmann, F., Hr. m. Fr., Kassel Karlsruh
 Hettmannsperger, H., Hr., Bruchsal
 Heutgen, Hr. m. Fr., Luxemburg, Europ. Hof
 Heyerdal, Hr. m. Fam., Kristiania Rose
 Heyvoert, M., Fr., Brüssel Kaiserhof
 Higgott, J., Hr., Köln Kaiserhof
 Hirsch, O., Hr., Frankfurt, Metropol-Monopol
 Hirsch, H., Fr., Mannheim Prinz Nikolas
 Hochstein, J., Hr., Herdecke, Grüner Wald
 Hochwall, M., Fr., Neu York Palast-Hotel
 Hoffmann, G., Fr., Basel Hansa-Hotel
 Hoffmann, J., Fr., Basel Hansa-Hotel
 Hohn, Fr. m. Kind, Neu Jersey, Regina-Hotel
 Holtschneider, C., Fr., Düsseldorf, Grüner Wald
 Holländer, Hr., Elberfeld, Schlitzhofstr. 3
 Hönes, G., Hr., Kreuznach Der Lindenhof
 Hoenemann, M., Fr., Berlin, Wiesbad. Hof
 von Hoogskalen, W., Fr., Haag, Weisse Lilien
 Hoorickx, W., Hr., Antwerpen, Grüner Wald
 Hoorickx, G., Hr. m. Fr., Antw., Grün. Wald
 Huber, M., Hr. m. Fr., Zürich Regina-Hotel
 Huddelbusch, Fr. m. Tocht., u. Sohn, Kopenh.
 von Hübert, A., Hr., Barmen Schwarzer Bock
 von Hulstny, Hr. m. Sohn, Haag, Grün. Wald
 Hüttler, Hr., Warschau, Z. Stadt Biebrich
 Ivanovitch, Fr. m. Kind, Brüssel, Kaiserhof
 Jansen, C., Hr., London Weisse Lilien
 Inner, K., Hr., Saarbrücken, Z. neuen Adler
 Jespersen, H., Fr., Kopenhagen, Weisses Ross
 Joeh, E., Hr., St. Goarshausen, Kölnischer Hof
 John, E., Fr., Kaiser-Friedrich-Ring 63
 Jost, M., Fr., Lausanne Fürstehof
 Jost, I., Hr., Lausanne Fürstehof
 Jost, A., Fr., Lausanne Fürstehof
 Jonsson, Fr. m. Sohn, Schweden, Weisses Ross
 Jungkreuzer, Hr. m. Fr., Wien, Wiesbad. Hof
 Jurisch, Hr. m. Fam., Düsseldorf, Nerostr. 3
 Kadinsky, Hr. m. Fr., Paris Palast-Hotel
 Kadinsky, E., Fr., Antwerpen Kronprinz
 Kalakischwiewa, M., Fr., Berlin, Z. u. Adler
 Kammer, Hr. Prof., Darmstadt, Herderstr. 8
 Kammerer, A., Hr., Ludwigshafen, Köln. Hof
 Kann, E., Hr., Leipzig Union
 Kann, E., Hr., Berlin Schwarzer Bock
 Kargoff, Hr. m. Sohn, Berlin, Bristol-Excelsior
 Kastor, A., Hr., Ohligs Kaiserhof
 Katz, H., Fr., Osnabrück Weisses Ross
 Katzenstein, B., Hr., Worms Grüner Wald
 Kaufmann, C., Hr., Stuttgart Grüner Wald
 Kaufmann, M., Hr., Wollstein Europ. Hof
 Keeler, R., Hr., Koblenz, Metropol-Monopol
 Kempf, A., Fr., Mainz Pens. Grandpair
 Kestel, M., Hr., Köln Hansa-Hotel
 Kippel, L., Hr., Haag Goldgasse 2
 Kirschner, K., Hr., Leipzig Grüner Wald
 Klor, Hr. m. Tocht., Hovelus, Grüner Wald
 Klein, Schüller, Antwerpen, Privathotel Petri
 Klein, H., Fr., Antwerp, Privathotel Petri
 Klein, Hr. m. Fam., Strassburg, M-Monopol
 Klepper, K., Hr., Franzenstein, Grabenstr. 5
 Kloeters, O., Fr., Rheid, Grüner Wald
 Kloets, J., Hr., Amsterdam, Metropol-Monopol
 Kobenstein, C., Hr., Berlin Kapellenstr. 3
 Kobenstein, M., Fr., Berlin Kapellenstr. 3
 Koch, Fr. Dr., Wageningen Reichspost
 Koch, Hr. m. Fr., Bodl. Palast-Hotel
 Kogan, 2 Schüller, Paris Royal
 Köhler, G., Fr., Cumberg Stadt Eins
 König, R., Hr., Koblenz Karlsruh
 König, P., Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Berg
 Königsmark, H., Fr., Rheid, Grüner Wald
 Kopanski, Hr. m. Begl., Berlin, Savoy-Hotel
 Kottger, O., Hr. m. Fr., Mettmann
 Kraemer, Fr., Strassburg, Christl. Hospiz II
 Krakowski, M., Hr., Saarbrücken, Hof, Adler
 Kramer, M., Hr. m. Fr., Köln, Hotel Nassau
 Kramer, H., Hr., Köln Hotel Berg
 Krapp, F., Hr., Kassel Prinz Nikolas
 Krautz, H., Hr., Zum Heideberger Hof
 Kremer, H., Hr., Wilm. Webergasse 38
 Kriwitsky, Hr. m. 3 Kind., Paris, H. Nassau
 Krohn, D., Hr., London Hotel Berg

Kronberger, Hr. m. T., Ohligs, Hot. Nassau
 Kropelky, P., Hr., Köln, 4 Jahreszeiten
 Krüner, K., Hr., Wien, Hot. Bristol-Excelsior
 Krichler, Hr. m. Fr., Hagen, Prinz Nikolas
 Küffer, R., Hr. m. Fr., Ohligs, Taurus-Hotel
 Kühlen, J., Hr. m. Fr., Krefeld, Grüner Wald
 Lambert, J., Fr., Brüssel Kaiserhof
 Laman, C., Hr., Berlin Palast-Hotel
 Landmann, S., Hr., Prazmyst, Yorkstr. 7
 Lang, Hr. m. Fr., Nürnberg Kaiserhof
 Lang, M., Fr., Worms Wiesbadener Hof
 Lang, W., Fr., London Villa Frank
 de Lange, Hr., Amsterdam, Z. Stadt Biebrich
 Landknecht, J., Hr. m. Begl., Paris
 Latimer, L., Fr. m. T., Neu York, Wilhelm
 Lavington, Ph., Fr., Hungerford, Royal
 v. Leer, F., Hr. m. Fr., Amsterdam, Kaiserhof
 Leigh, M., Fr., Heaton-Mersey
 Lelaurein, P., Hr., Sully, Hansa-Hotel
 Lenz, O., Fr., B-Baden Grüner Wald
 Leon, D., Fr. m. Enkel, Paris, Palast-Hotel
 Lester, R., Fr., Kopenhagen, Kaiserhof
 Lester, M., Hr., Kopenhagen, 4 Jahreszeiten
 Lester, M., Fr., Kopenhagen, Rose
 Levi, L., Hr. m. Fr., Lorsch, Z. guten Quelle
 Levy, D., Hr., Frankreich, Savoy-Hotel
 Levy, P., Hr., Paris Hotel Hapfel
 Levy, B., Hr. m. Fr., Kopenhagen, Hotel Berg
 Levy, H., Hr. m. Fr., Charlottenb., Kronprinz
 Licht, H., Fr., Saarbrücken Kronprinz
 Liegel, F., Hr., Berlin Zum neuen Adler
 Lièvre, L., Hr., Spoyer Reichspost
 Lindlar, Hr. m. Fr., Kalkenkirchen, Rose
 Linae, M., Hr., Paris Central-Hotel
 Lücke, Hr. m. Fam., Ludwigsh., Köln, Hof
 Looses, A., Fr., Zürich Weisses Ross
 Loretz, H., Hr., Strassburg Wiesbad. Hof
 Losmen, E., Fr., London Goldener Brunnen
 Losser, H., Hr., Golen Einhorn
 Losthom, Th., Fr., Gothenbg., Weisses Ross
 Lourau, G., Hr. m. Fr., Paris Wilhelm
 Löwenstein, Hr. m. Fr., Riga, Kapellenstr. 12
 Löwy, W., Hr. m. Fr., Berlin Grüner Wald
 Lucas, H., Hr. m. Fr., Neustadt, Gr. Wald
 van der Lugt, W., Hr. m. Fr., Rotterdam
 Lundberg, Hr. m. Fr., Skörde Taurus-Hotel
 Lutterbeck, F., Hr., Münster i. W., Hot. Berg
 Lutz, S., Fr., Zum Heideberger Hof
 Maas, O., Hr. m. Fr., Saarbrücken, Kaiserhof
 Mack, H., Fr., Neu York Weisse Lilien
 Mahlare, J., Hr., Frauenstein, Weisse Lilien
 Manke, C., Hr. m. Fr., Bühr Reichspost
 Manning, E., Hr., Koblenz Europ. Hof

Im PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Diele der Rheinlande.
 Berausende Tanz- u. Stimmungs-
 Musik. Tango-Tea von 5-7 Uhr.
 Abendunterhaltung ab 8 1/2 Uhr.

Park-Cabaret vornehmste
 Bühne Wiesbadens. Abend-Vorstell-
 ungen ab 8 1/2 Uhr. Sonn- u. Feler-
 tage Nachmittags-Vorstellungen von
 4-6 Uhr.

Park-Bar Bar für die vornehmen
 Kreise.
 Hawaiian-Jazz
 Tanzleitung: Ernest und Gabriele.

Maonche, B., Hr., Zur Stadt Eins
 Marinkovitch, S., Hr., Gustav-Freytag-Str. 8
 Mathi, F., Hr. m. Fr., Colmar, Hülfergasse 14
 Mayer, L., Karlsruhe Central-Hotel
 Mayer, O., Hr., Köln Central-Hotel
 Mayer, H., Hr., Köln Central-Hotel
 Medioni, G., Hr., Paris Wiesbadener Hof
 Melin, H., Fr., Gothenbg. Central-Hotel
 Mengers, P., Hr. m. Bed., Berlin, Kaiserhof
 Mertens, L., Hr., Belgien Zum neuen Adler
 Meunier, G., Hr., Paris Central-Hotel
 Meyer, Hr. m. Fr., Dortmund Dom-Hotel
 Meyer, W., Lauterbach Hansa-Hotel
 Meyer, H., Fr., Genf Sanat. Dr. Guradze
 Meyer, L., Hr. m. Fam., Gelsenk., Kronprinz
 Michault, M., Fr., Paris Villa Anna
 Michels, H., Hr., Andernach, Pariser Hof
 Mistein, M., Fr., Porosowa, Schwarzer Bock
 van der Mön, W., Hr., Holland, Rheinstr. 7
 Miscil, A., Hr., Zur Stadt Eins
 Mödel, Hr. m. Fam., Antwerpen, Ritters Hof
 Mohr, O., Hr. m. Fr., Köln Hotel Vogel
 Möller, H., Hr., Christiania 4 Jahreszeiten
 Möller, E., Hr., Kopenhagen Hotel Nassau
 Moumerquy Hr. m. Fam., Paris Riviera
 v. Moranski, R., Hr., Warschau Kaiserhof
 Morgan, W., Hr., London Weisses Ross
 Morigny, P., Hr., Paris Zum Hahn
 Monbach, E., Hr., Solingen Central-Hotel
 Montheuill, Fr. m. Begl., Paris, Gr. Wald
 Moulain, E., Hr., Chalons Weisse Lilien
 Mouth, M., Fr., Reichshoffen, Emser Str. 15
 Müller, N., Hr. m. Kändler, Haag, W. Ross
 Müller, S., Fr., Strassburg Pariser Hof
 Müller, H., Hr., Lausanne Imperial
 Munsit, Fr. m. Begl., Erfurt Goldenes Ross
 Naiditsch, A., Hr., Berlin Bristol-Excelsior
 Naiditsch, Fr. m. Begl., Berlin, Bristol-Exc.
 Neussauer, A., Hr., Wehen Grüner Wald
 Nau, J., Hr., Ems Grüner Wald
 Nielsen, Fr. m. S., Kopenhagen, Taurus-Hot.
 Nellen, R., Fr., Düsseldorf Central-Hotel
 Nilsson, Hr. m. Fr., Schweden, Metr.-Monop.
 Ningsch, G., Hr., Gernsheim, Europ. Hof
 Nebenzahl, S., Hr. m. S., Antwerpen, Regina
 Neufeld, J., Hr. m. Fr., Neu York, Wilhelm
 Neumann, Hr. m. Fr., Warschau, Palast-Hot.
 Neusten, A., Hr. m. Fr., Mainz, W. Ross
 Nöh, K., Hr., Weidenau Central-Hotel
 Nolting, P., Hr., Hamburg Taurus-Hotel
 Nordenpen, F., Hr. m. Fr., Holland, Park-H.

Notz, R., Hr., Interlaken Central-Hotel
 O'followald, I., Fr., Paris Kaiserhof
 Ohlmahre, Hr., Holzhausen, Z. Heideb. Hof
 van Ouden, K., Hr. m. Begl., Utrecht Rose
 Oleinek, M., Fr., Warschau Hotel Nassau
 Olsson, Fr. m. Begl., Gothenbg., Mozartstr. 8
 Olsson, H., Hr., Mainz Reichspost
 Oroine, Hr. m. Fr. u. Bed., Paris, Taurus-Hot.
 v. Österreich, A., Hr. m. Fam., Hamburg, 4 Jahreszeiten
 Ostermann, G., Fr., Mainz Grüner Wald
 Ostrodeki, A., Hr. m. T., Berlin Köln. Hof
 Pankmar, F., Hr., Aachen, Zum neuen Adler
 Papelma, J., Hr. m. Fr., Aachen, Regina-Hot.
 Parker, I., Fr., Thürk Royal
 Paul, H., Hr., Biebrich Prinz Nikolas
 Perle, H., Hr., Bukarest Kaiserhof
 Pfeiffer, K., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Wiesb. Hof
 Picard, M., Hr. m. Fr., Frankfurt, Hot. Adler
 Pick, K., Hr., Berlin Zur guten Quelle
 Piedoye, J., Hr., Europäischer Hof
 Pietz, G., Hr. m. Fr., Staarben, Hotel Berg
 Pinchon, Ch., Hr., Thionville, Prinz Nikolas
 Pincus, A., Fr., Berlin Grüner Wald
 Pisky, H., Hr., Brüssel Karlsruh
 Pitzel, S., Hr., Antwerpen Quisisana
 Platt, Hr. m. Fam., Koblenz Kaiserhof
 Plottel, H., Hr., London Weisses Ross
 Polyabek, Fr. m. Begl., Antw., Hess. Hof
 Popper, L., Hr., Berlin Hotel Nassau
 Proux, R., Hr., Lüttich Weisses Ross
 Prietsch, Th., Hr., Berlin, Europäischer Hof
 Pymacker-Hordyk, M., Fr. m. T., Leiden, Kaiserhof
 Quidnott, G., Hr. m. Fr., Bonn, Wiesbad. Hof
 Raab, A., Hr. m. Fr., Hamburg, Schw. Bock
 Raapke, C., Hr. m. Fr., Thorn, Goldenes Ross
 Rabinowitsch, Hr. m. Fr., Pinsk, Esplanade
 Raquard, S., Hr., Nancy Hotel Hapfel
 Ravenstein, W., Hr., Bacharach, Hotel Berg
 Reese, C., Fr., Chicago Central-Hotel
 Reese, H., Hr. m. Fr., Chicago, Central-Hotel
 Reichborn, N., Hr., Kristiania, Kaiserhof
 Reichenberg, W., Hr., Berlin, Wiesbad. Hof
 Reischel, L., Fr., Frankfurt, Kaiserhof
 de Reutern, M., Hr., Rom, Wiesbadener Hof
 Reymann, G., Fr., Breslau Kaiserhof
 Richter, A., Fr., Ditzheim, Zur guten Quelle
 Rittmann, L., Fr., München Hansa-Hotel
 Rochütz, GG., Hr., Berlin Weisse Lilien
 Roefin, H., Fr., Paris Hotel Royal
 Rogne, K., Hr., Kristiania Kaiserhof
 Rommel, L., Hr., Köln Hotel Nassau
 Ross, G., Hr., Nancy Hotel Hapfel
 Rosam, E., Hr., Berlin Grüner Wald
 Rosenberger, A., Hr., Charlottenb., Gr. Wald
 Rosenthal, O., Hr. m. Fr., Berlin, Regina-Hot.
 Rosset, A., Hr., Paris Hotel Hapfel
 Russ, L., Fr., Neuwid Hotel Jansen
 Rüffel, H., Hr., Holstein Park-Hotel
 Ruzewitz, M., Hr., Warschau, Hotel Nassau
 Sachs, A., Hr. m. Fr., Berlin Hansa-Hotel
 Sachs, W., Hr., Berlin Grüner Wald
 Sachs, R., Hr., Berlin Grüner Wald
 Sadler, P., Hr., Frankreich, Der Lindenhof
 Saks, I., Hr. m. Fam., Brüssel Wilhelm
 Salomon, Fr. m. T., Neu York, Dienermühle
 Salvesen, M., Fr., Bünburg Kapellenstr. 75
 Sandel, J., Hr., Frankfurt, Wiesbadener Hof
 Sandelin, J., Hr., Wisby Hotel Berg
 Sander, Hr. m. Fr., Frankfurt, Savoy-Hotel
 Sapatine, N., Hr., Rom, Wiesbadener Hof
 Sawloff, J., Hr., Paris Zum neuen Adler
 Schaefer, V., Fr., Breslau Kaiserhof
 Schaeffer, M., Hr., Hirschberg, Metr.-Monop.
 Schaeffer, P., Hr., Strassburg, Metr.-Monop.
 Scharf, H., Hr., Hotel Borussia
 Schaublin, F., Hr. m. Begl., Basel, Gold. Ross
 Shaw, R., Hr. m. Begl., London, Pagenstechers Augenklinik
 Scheffelt, S., Fr., London Hotel Nassau
 Schereschewsky, Fr., Strassburg, Central-Hot.
 Schereschewsky, Fr., Strassburg, Central-Hot.
 Schiffer, A., Hr., Aachen Kölnischer Hof
 Schiller, F., Hr., Zollikon Reichspost
 Schiller, Fr. m. Kind u. Bed., Scheveningen
 Schlesinger, Th., Hr., Cherlottenbg., Einhorn
 Schlicher, Fr., Zum Heideberger Hof
 v. Schlichting, H., Fr., Köln, Hansa-Hotel
 Schmidt, A., Fr., Zum Heideberger Hof
 Schmidt, Hr. m. Fr., N-Lahnstein, Hot. Berg
 Schmitt, C., Hr., Strassburg, Taurus-Hotel
 Schmitz, R., Hr., Weyer Taurus-Hotel
 Schneider, W., Hr. m. Fr., Krefeld, Gr. Wald
 Schöffler, W., Hr. m. Fr., Allich, Hansa-Hot.
 Schaublin, F., Hr. m. Begl., Basel, Hot. Adler
 Schonger, A., Hr., Berlin Einhorn
 Schopmann, Fr., Oberhess., Hosp. z. hl. Geist
 Schrodesecker, Hr. m. Fr., Worms, Savoy-H.
 Schreiber, Ph., Hr., Frankfurt, Barnb. Brüder
 Schüller, F., Hr., Bochum, Schwarzer Bock
 Schulze, Fr. m. T., Münster i. W., Schw. Bock
 Schweer, A., Hr., Elberfeld, Zum neuen Adler
 Schweizer, H., Fr., Mühlhausen, Bristol-Exc.
 Schütz, M., Hr., Zur Stadt Eins
 Soelgen, P., Fr., Zur Stadt Eins
 Seid, R., Hr., Algier Zur neuen Post
 Seitz, L., Fr., Griesheim Zur Stadt Eins
 de Serier, G., Fr., Haag Bellevue
 de Seyson, W., Hr. m. Fam., Helsingborg, Kaiserhof
 Shäufel, J., Hr., Koblenz Park-Hotel
 Sermann, O., Fr., Amsterdam, Europ. Hof
 Siebke, O., Hr., München, Zur neuen Post
 Silberbock, W., Hr., Karlsruhe, Schiersteiner Str. 13
 Simon, J., Hr. m. Fam., Metz, Pariser Hof
 Simon, Ch., Hr., Lüttich Taurus-Hotel
 Simonsen, L., Hr., Köln, Wiesbadener Hof
 Skebster, C., Hr. m. Fam., Kopenhagen
 de Smiet, G., Hr., Aix Brüsseler Hof
 Soligmann, P., Köln Grüner Wald
 Soliers, A., Hr., Köln Goldenes Ross
 Sonbrutzel, Fr., Kiedorf, Hosp. z. hl. Geist
 Sotiroopoulos, Ch., Hr., Strassburg, Villa Berta
 Speckenbusch, J., Hr., Rotterdam, Gr. Wald
 Speier, E., Fr., Brügge Pariser Hof
 Speelman, Fr. m. Begl., Rotterdam, Bristol-Exc.
 Spiegelhaus, J., Hr. m. Fam., Berlin, Hansa-H.
 Spindler, Hr., St. Wendel, Hosp. z. hl. Geist
 Spindler, C., Hr. m. Fam., Pariser Hof
 Sprengel, H., Hr., Berlin Weisse Lilien
 Sprünger, B., Hr., Dresden, Wiesbadener Hof

Springer, E., Fr., Magdeburg, Wiesbad. Hof
 Stassen, K., Hr., Essen Kapellenstr. 3
 Stead, Fr. m. Begl., Eastbourne, Quisisana
 v. d. Steene, Hr., Edinburgh Weisse Lilien
 Stein, L., Hr., Augsburg Grüner Wald
 Stein, J., Hr., Berlin Grüner Wald
 Steinhauser, Hr., Jakobsweiler, Witzlg. Hof
 Stern, B., Fr., Nürnberg, Wiesbadener Hof
 Stevenson, Fr., Stettin, Hospiz z. hl. Geist
 Stockton, J., Hr., Koblenz, Park-Hotel
 Stöwener, J., Hr., Milttenberg, Einhorn
 Stratenus, Th., Hr. m. Begl., Lausanne, 4 Jahreszeiten
 Straub, M., Hr. m. Fr., Wiesbad. Hof
 Strauss, F., Hr., Essen Pariser Hof
 Strauss, O., Hr., Mannheim Prinz Nikolas
 Strudberg, C., Fr., Koblenz Hansa-Hotel
 Studer, E., Hr., Zürich Reichspost
 Sussmann, R., Fr. m. S., Paris Palast-Hotel
 Suter, E., Hr., Zürich Kaiserhof
 Swang, B., Fr., London Quisisana
 Syfert, A., Fr., Heidelberg Hof
 Sylvénus, E., Hr., Mainz Reichspost
 Talia, H., Hr., Paris Wiesbadener Hof
 Taranto, A., Hr., Konstantinopel, Wilhelm
 Huse-Tauber, L., Fr., München, Wiesbad. Hof
 Teunissen, L., Hr., Batavia, Z. neuen Adler
 Thakston, P., Hr., Paris Hotel Berg
 Thierbach, F., Fr., Magdeburg, Mädchenheim
 Thiry, Hr. m. Fr., St. Wendel Pariser Hof

Carlton-Restaurant

des
Hotel Metropole
 Wilhelmstrasse 8-10

Renommies
 Weinrestaurant allerersten Ranges
 Ausserlesene Weine und anerkannte Küche

Täglich:
 Lunch, 5-Uhr-Tea, Diner à la carte

Tangotee mit Jazz-Band
 jeden Mittwoch, Samstag und
 Sonntag, nachm. ab 4 1/2 Uhr

Grosse Tanz-Unterhaltungen
 mit Salon-Orchester und mit Jazz-Band
 jeden Mittwoch, Samstag und
 Sonntag abends nach dem Diner
 ab 10 Uhr

ABEND-TOILETTE

Thomas, W., Hr., Köln Wiesbadener Hof
 Thomas, A., Fr., Stadt Eins
 Tissot, R., Hr. m. Fr., Strassburg, Hot. Berg
 Tissot, C., Hr. m. Fr., Strassburg, Hot. Berg
 Toepfen, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Strassburg
 Goldener Brunnen
 Trautwein, K., Hr., Bruchsal, Taurus-Hotel
 Trautwein, J., Hr., Jena Grüner Wald
 Trouca, Hr. m. Fr., Konstantinopel, Park-Hot.
 Uriahm, F., Fr., München Albany
 Urmack, L., Hr., Holme, Metropol-Monopol
 Valette, Hr. Prof. m. Fr., Paris Reichspost
 Vatter, H., Hr., Mannheim, Schwarzer Bock
 Vanhouschen, Hr. m. Fr., Zum neuen Adler
 Veock, V., Hr., Idar Prinz Nikolas
 Virnich, Hr. m. Sohn, Köln Grüner Wald
 Vogel, E., Hr. Dr., München Hotel Berg
 Vogel, L., Hr., Neu York 4 Jahreszeiten
 Voigts, E., Hr., Köln Hotel Berg
 Vollmer, A., Hr., Nohfelden Grüner Wald
 de Vries, Hr. m. Fr., Haag Weisse Lilien
 de Vries, J., Hr., Saarbrücken, Grüner Wald
 Wagner, A., Hr., St. Ingbert Hansa-Hotel
 Wagner, H., Hr., Koblenz Park-Hotel
 Wahl, A., Fr., Neu York Wilhelm
 Walk, H., Hr., Antwerpen, Hessischer Hof
 Wahr, Hr. m. Fr., Trier, Bristol-Excelsior
 Wascheidt, Hr., Kettwig, Christl. Hospiz II
 Wavetny, K., Hr., Kapellenstr. 72
 Weber, O., Hr., Simmern, Europäischer Hof
 Wegener, S., Fr., Saarbrücken, Wiesb. Hof
 Weig, E., Fr., Paris Abeggstr. 9
 Weinberger, Hr. m. Fr., Aachen, Hansa-Hotel
 Weimert, M., Fr., Frankfurt, Central-Hotel
 Weiprecht, O., Hr., Mannheim, Wiesbad. Hof
 Weiss, H., Hr., Czernowitz Hansa-Hotel
 Weiler, D., Fr., Köln Hotel Nassau
 Wendel, K., Hr., Weidenau Central-Hotel
 Wendel, R., Hr. Prof. Dr. m. Fr., Aachen
 Nikolastr. 39
 Wenzel, M., Hr., Kreuznach Grüner Wald
 Wenzel, E., Fr., Kreuznach Grüner Wald
 Werner, Hr. m. Fr., Mannheim, 4 Jahreszeiten
 Wertheimer, R., Fr., Strassburg, Fürstehof
 Westerberg, Hr. m. Fr., Schweden, Bellevue
 Wettler, H., Hr. m. Fr., Wien Kaiserhof
 Weyers, P., Hr., Krefeld Taurus-Hotel
 Whithall, H., Hr., Konstantinopel, Wilhelm
 Wichens, Hr. m. Fr., Völp, Europäischer Hof
 Wülfel, M., Hr., Koblenz, Metropol-Monopol
 Wilhelm, E., Hr., Frankfurt Stadt Eins
 Wildard, Hr. m. Fr., Mühlhausen, Grün. Wald
 Wilson, J., Hr., Amsterdam Rose
 Winter, K., Hr., Frankfurt Reichspost
 Wolf, E., Fr., Pirmasens Kaiserhof
 Wolff, Hr. m. Fr., Berlin, Bristol-Excelsior
 Wolff, M., Fr., Köln Wilhelm
 Wolff, R., Hr., Pirmasens Kaiserhof
 Wolters, Fr. m. Tocht. Zürich, Schwarz. Bock
 Wolfscheld, H., Hr., Frankfurt Stadt Eins
 Worms, H., Hr., Paris Hotel Nassau
 Würt, J., Fr., Wilhelm
 Wylach, A., Hr., Barmen Dom-Hotel
 Yvonovitch, Fr. m. Kind, Brüssel, Z. Kranz
 Ziegler, Hr. m. Fr., Berlin Hansa-Hotel
 Zehden, Hr. m. Fr., Nürnberg, Grüner Wald
 Zyl, A., Hr., Heidelberg Weisse Lilien

Nach den Anmeldungen vom 11. April 1922.

von d'Abding van Giessenburg, Zeist
 Villa Rheingold
 Adler, M., Hr., Budapest Hansa-Hotel
 Adolph, W., Hr., Barmen 4 Jahreszeiten
 Alfer, W., Hr. m. Fr., Haag Spiegel
 Amould, L., Hr., Paris Hotel Berg
 (Schluss in der nächsten Nummer.)

PELICAN

Schwalbacherstrasse

Telefon 892

„OSTER-FEST“

Samstag, Sonntag und Montag
von 8 Uhr ab grosse Osterfeier

EINTRITT FREI!

JAZZ-BAND!

„Maxim“

Vornehmstes Weinrestaurant
Eleganteste Bar - ZigeunermusikWebergasse 8 Tel. 315
Ab 7 Uhr Speisen à la carte

TAUNUS-HOTEL

Wiesbaden • Rheinstrasse
empfiehlt den Besuch seiner**Restauration**
Diners - SoupersReich assortierte Wein- u. Speisekarte
Sämtliche Delikatessen der Saison

Echte Biere

Künstler-Konzert



KURHAUS WIESBADEN

Ostersonntag, den 16. April 1922

und

Ostermontag, den 17. April 1922

8 Uhr im kleinen Saal:

Gastspiele des Universal-Künstlers

Karl Scherber

Von der deutschen Großstadt-Presse als

Sylvester Schaffer II bezeichnet.

Handzaubereien, Malak, Orientalische Jongleurie,

als Verwandlungs-Künstler, Gedächtnismeister-

schaft, Padische-Szene, Chinesischer Gaukler,

Urkommische Schattenspiele usw.

Grossartige Ausstattung und Dekorationen.

Eintrittspreise: 30, 20, 15, 10 Mark.

Garderobegebühr: 1 Mark.

Städtische Kurverwaltung.



MEIN NAME IST MEINE REKLAME

E. BRETBEIL

Webergasse 21

Tel. 3436 Tel. 3496

SPEZIALGESCHÄFT

FEINER LEDER- u. LUXUSWAREN

Immer das Neueste!

Empfehle 699

die Besichtigung meiner Ausstellung

Leinenhaus

GEORG HOFMANN

WIESBADEN :: 37 LANGGASSE 37

Anfertigung von Braut-Ausstattungen

Herren-, Damen- und Kinderwäsche.

Leinenwaren und Tischzeuge

:: Erstlings-Ausstattungen ::

**Bechstein-Blüthner**
Steinway & Sons
Flügel und Pianos

Pianos

neue und gespielte,

vorteilhaft bei

Heinrich Schüttgen

Piano-Magazin

Wilhelmstrasse 16

WALHALLA

Die Schiffbrüchigen

Dramatisches Filmspiel in

6 Akten, Regie: Manfred Noa.

Das grosse

Ossi Osswald Lustspiel

Das Mädel mit der Maske

Filmschwank in 4 Akten

von Georg Jacobi, mit Ossi

Osswald, Thiemig, Janson

Junkermann.

Ausländerin

Gebildete musik. Dame
von gut. Hause, spricht
fünf Sprachen, sucht
Stelle als Hausdame
oder Gesellschafterin,
auch für Reise

Off. u. Nr. 273 Bade-Bl.

KINEPHON

Taunusstrasse 1.

Das Ereignis der Saison!!

Sklaven der Sinne

(Irrsinnige Begegnung)

Monumental-Schauspiel

in 6 Akten

nach dem Roman von

Dostojewsky „Der Idiot“

mit

Asta Nielsen - Lyda Salmonova

Alfred Abel - Walter Janssen

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Lustiges Beiprogramm.

Wein- und Bier-Restaurant

Mutter Engel

gegründet 1836.

Langgasse 52. Fernruf 466.

Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers.

Erstklassige Küche.

Prima Weine. Export-Biere.

Theodor Werner

Chemiserie

Wäsche-Ausstattungen

Hemden-Schneiderei

Lingerie

Webergasse Ecke Langgasse

Jakob Hummüller

Rüdesheim a. Rh.

Weinbau • Weinhandel

Gegründet 1837.

Anstellungen und Preisliste zu Diensten

Eigene Weingüter
in den Gemarkungen Rüdesheim-
Elbingen-Gelsenheim-Assmanns-
hausen (ca. 50 preuss. Morgen).

SIMPLICISSIMUS

erstes, vornehmstes Etablissement Wiesbadens

Webergasse 37

Täglich 8 Uhr

Heitere Abendunterhaltungen mit musikalischen Darbietungen

Trocadero I. Etage

mit Jazz-Band und Tanzvorführungen

Treffpunkt der eleganten Welt

Prima Weine

Souper à Mk. 70.—

BAR

Direktion:

J. Alexandroff.

Telephon 1028.

Königstein im Taunus

Idealer Frühjahrs- und Luftkur-Aufenthalt. 400 m ü. d. M.

Grand-Hotel Königsteiner Hof

Modernes Hotel und Restaurant. Prachtvolles Gebirgs-Panorama.
Schönstes Ausflugsziel der Wiesbadener Auto-Verkehrs-Gesellschaft.

Amtsblatt

Nr. 42 vom 13. April 1922.

Aufhebung der Reichsreisebrotmarken.

Infolge der Möglichkeit, sich auf Reisen mit markenfreiem Brot zu einem Preise zu versorgen, der den Preis für rationiertes Brot nicht wesentlich übersteigt, hat sich das Preuß. Landesgetreideamt laut Rundschreiben vom 3. April 1922 veranlaßt gesehen, die bisherigen Vorschriften über den Verkehr mit Reisebrotmarken mit Wirkung vom 1. Mai d. J. aufzuheben. Damit werden sämtliche Reichsreisebrotmarken mit Ablauf des 30. April 1922 ungültig. Die städt. Brotverkaufsstellen werden hiermit angewiesen, nach dem 30. April d. J. kein Brot mehr gegen Reichsreisebrotmarken abzugeben.
Wiesbaden, den 11. April 1922.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Für die seitheilige Ausgabe für Säuglingsmilch im Hofspiz zum heiligen Geist, hier, Friedrichstraße 24/26, ist eine solche ab 11. April 1922 bei dem Kaufmann Johann Rathgeber, hier, Kungasse 16, errichtet worden.
Wiesbaden, den 8. April 1922.

Der Magistrat. Fürsorgeamt.

Weinversteigerung der Stadt Wiesbaden.

Wittmoos, den 26. April, vormittags von 11 Uhr ab, sollen im Ratskeller-Restaurant 4 Stück und 13 Halbstück, darunter 2 Halbstück Auslese (Langelsheimberg und Neroberg, Jahrgang 1921) versteigert werden. Probestage im Ratskeller des Ratskellers für die Herren Kommissionäre am 12. April d. J., vormittags von 10-12 Uhr und allgemein für Interessenten am 20. April d. J., vormittags von 9-12 Uhr. Zutritt zum allgemeinen Probestage und zur Versteigerung nur gegen Karten, die im Rathaus, Zimmer Nr. 55, gegen Zahlung von 100 M. ausbezogen werden. Weinkommissionäre haben freien Zutritt.
Wiesbaden, den 4. April 1922.

Städt. Verwaltung für Landwirtschaft, Weinberge u. Forsten.

Bekanntmachung.

Infolge Magistratsbeschlusses vom 5. April 1922 Nr. 860 sollen die in dem Gebiet zwischen der Niederbergstraße und der Dannerstraße einerseits sowie dem südlichen Nerothal andererseits vorgesehenen Straßen folgende Namen erhalten:
1. „Am Wolfspart“ als Straße zwischen Schlüterstraße und Unter den Eichen.
2. „Häselberg“ als Verbindungsstraße zwischen Dannerstraße und Thormaldsen-Anlage.
3. „Hofmannstraße“ als Straße zwischen Thormaldsen-Anlage und Platterstraße.
4. „Weißerweg“ als Straße zwischen Eberleinstraße und Hallesplatz.
5. „Schwanenstraße“ als Straße zwischen Dannerstraße und Thormaldsen-Anlage.
6. „Boosstraße“ als Straße zwischen Thormaldsen-Anlage und Eberleinstraße.
7. „Baldstraße“ als Straße zwischen Dannerstraße und Platterstraße.
8. „Schinkelstraße“ als Straße zwischen Rietischelstraße und Platterstraße.
9. „Gengnerweg“ als Verbindungsweg zwischen dem süd. Nerothal und der Kieplerstraße.
Dieser Beschluß wird endgültig, wenn nicht binnen 14 Tagen von den Beteiligten Einspruch erhoben wird.
Wiesbaden, den 10. April 1922.

Städt. Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Städt. Holzamt. (Miles Museum).
Ab 10. April 1922 werden die Brennholzpreise wie folgt festgesetzt:
1. 3tr. Brennholz ab Lager M. 40.—
1. „Stod- und Wurzelholz ab Lager „ 25.—
Wiesbaden, den 7. April 1922.

Der Magistrat.

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden vom 2. bis 8. April 1922.

(Für Hülsenfrüchte und Mehl auch im Großbezug.)

Warename und -menge	Stückzahl	Preis in M.
Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht).		
Gafer	100 kg	1450.—
Heu	100 kg	730.—
Krummstroh	100 kg	250.—
Butter, Eier, Käse und Milch		
Chobutter, Sahnebutter	1 kg	160.— 170.—
Chobutter, Landbutter	1 kg	140.—
Margarine	1 kg	60.— 76.—
Frische Eier	1 Stk.	4.20 4.60
Handkäse	1 Stk.	1.— 1.10
Kondensmilch (Krankmilch) nat.	1 Liter 7.20	festgef. Preis
Sauermilch	1 Liter	15.—
Kartoffeln und Zwiebeln		
Erbsen, deutsche	100 kg	520.— 560.—
Erbsen, deutsche	1 kg	5.20 6.—
Zwiebeln	1 kg	10.— 12.—
Gemüse		
Weißkohl	1 kg	12.— 14.—
Rotkohl	1 kg	20.— 24.—
Wirsing	1 kg	14 20.—
Rosenkohl	1 kg	18 30.—
Gelbe Rüben	1 kg	10.— 13.—
Schwartzwurzel	1 kg	16.— 20.—
Rote Rüben	1 kg	10.— 12.—
Weißer Rüben	1 kg	10.— 10.—
Erbsenfrühl	1 kg	3.—

Spinat	1 kg	11.— 16.—
Blumenkohl, ausländischer	1 kg	— 40.—
Meerrettich	1 Stk.	2.— 10.—
Sellerie	1 Stk.	2.80 10.—
Kopfsalat	1 Stk.	— 12.—
Pattichsalat	1 kg	64.— 80.—
Feldsalat	1 kg	70.— 80.—
Radieschen	1 Stk.	2.50 3.—
Rauk	1 Stk.	1.— 3.—

Obst

Äpfel, deutsche	1 kg	14.— 20.—
Rosäpfel, deutsche	1 kg	11.— 14.—
Zitronen	1 Stk.	1.30 2.—
Apfelsinen	1 Stk.	3.50 6.—

Fische

Hering, gefalzen	1 Stk.	1.60 4.—
Hering, grün	1 kg	14.— 15.—
Seescheiden (Merlans)	1 kg	16.— 18.—
Schellfisch	1 kg	24.— 30.—
Krausschellfisch	1 kg	13.— 18.—
Räbeljaun, ganz, ohne Kopf	1 kg	20.— 26.—
Räbeljaun, im Aufschnitt	1 kg	28.— 30.—
Heilbutt, ganz	1 kg	80.— 90.—
Heilbutt, im Aufschnitt	1 kg	— 112.—
Steinbutt, ganz	1 kg	120.— 122.—
Scholle	1 kg	50.— 60.—
Seesunge, große	1 kg	200.— 200.—
Seesunge, kleine	1 kg	— 190.—
Rotzunge (Simanbes)	1 kg	60.— 70.—
Kal, lebend	1 kg	— 80.—
Hecht, lebend	1 kg	50.— 60.—
Karpfen, lebend	1 kg	70.— 70.—
Schleien, lebend	1 kg	80.— 90.—
Seescheit, ganz	1 kg	30 50.—
Seescheit, im Aufschnitt	1 kg	— 56.—
Janber, allgemeiner	1 kg	70.— 90.—
Janber, Rheingander	1 kg	— 80.—
Wachforellen	1 kg	100.— 120.—
Salmon, frisch, ganz	1 kg	180.— 200.—
Salmon, frisch, im Aufschnitt	1 kg	— 240.—
Krebse, lebend	1 kg	200.— —

Geflügel und Wild

Enten, Herbstenten	1 kg	76 86.—
Gänse	1 kg	90.— 96.—
Hühner	1 kg	80.— 90.—
Laube	1 Stk.	18.— 20.—
Wildente	1 Stk.	— 60.—
Schneepfe	1 Stk.	— 60.—

Fleischwaren

Die übrigen Fleischpreise werden nur einmal im Monat notiert und veröffentlicht

Schinken, gefalzt, im Aufschnitt	1 kg	128.— 144.—
Dorffleisch	1 kg	96.— 116.—
Schmalz	1 kg	84.— 100.—
Nierenfett, ausgelassen	1 kg	72.— 72.—
Schmalzwurst	1 kg	64.— 128.—
Bratwurst	1 kg	76.— 100.—
Fleischwurst	1 kg	56.— 88.—
Leberwurst	1 kg	40.— 48.—
Leberwurst, bessere und Hausmacher	1 kg	70.— 120.—
Blutwurst, frisch	1 kg	48.— 80.—
Blutwurst, Hausmacher	1 kg	80.— 120.—
Rohfleisch	1 kg	— 86.—
Schweinefleisch, ausländisches	1 kg	92.— 94.—

Hülsenfrüchte und Mehl

im Großbezug

Erbsen, gelbe, zum Kochen, ungepöhl	100 kg	1700.— 1700.—
Speisebohnen, weiße	100 kg	1200.— 1300.—
Linsen	100 kg	2000.— 2000.—
Weizenmehl Nr. 0	100 kg	2000.— 2450.—
Roggenmehl Nr. 0	100 kg	— 1800.—

Brot

Schwarzbrot (gemischtes Brot aus Roggen- und Weizenmehl)	1 kg 7.23	festgef. Preis
Deigl. 1840 g	1 Maß 13.30	—
Weißbrot	1 kg	— 14.10
Weißbrot 1250 g	1 Maß	— 18.—
Semmel (Brötchen)	1 kg	— 18.20
Semmel (Brötchen) 1 Stück 85 g	—	— 1.—

Kolonialwaren

Weizenmehl zur Speisebereitung	1 kg	20.— 20.—
Erbsen zum Kochen	1 kg	13.— 16.—
Speisebohnen, weiße	1 kg	9.— 17.—
Tabakmehl	1 kg	24.— 34.—
Weizen Grieß	1 kg	20.— 22.—
Gerstengraupen	1 kg	14.50 15.—
Reis	1 kg	20.— 26.—
Safforblenden	1 kg	15.— 16.—
Kaffee, gebrannter	1 kg	160 176.—
Zucker, harter	1 kg	20.— 36.—
Speisefalz	1 kg	2.— 2.40

Öle

Tafelöl	1 Liter	— 60.—
Rüböl	1 Liter	— 50.—

Feiz- und Beleuchtungsstoffe

Steinkohlen (Hausbrand)	50 kg	78.90
Braunkohlenbriketts	50 kg	50.60
Geförmbriketts	50 kg	70.40
Brennholz	50 kg	82.— 50.—
Petroleum	1 Liter	11.— 11.50

Statistisches Amt.

Gestorben:

Am 29. März. Witwe Johanna Janson, geb. Pinterneil, 73 J.	
Am 6. April. Betriebsmeister Johann Franz, 55 J.	
Elis Wilfert, 6 J. Witwe Anna Paulsen, geb. Masch, 83 J.	

Am 7. April. Gutsbesitzer Bernhard Klaus, 71 J. Witwe Sofie Müller, geb. Herrmann, 70 J. Zugführer a. D. Philipp Thoma, 60 J. Witwe Wilhelmine Schumann, geb. Melior, 81 J. Kaufmann Karl Schwarzbürger, 44 J. Dienstmädchen Antonie Dorich, 18 J. Ehefrau Elli Kehler, geb. Ludwig, 29 J. Karl Ludwig Schade, 20 J.

Am 8. April. Kaufmann Ludwig Lendle, 69 J. Sohn, 1 Jg. Elisabeth Höhn, ohne Beruf, 20 J. Lehrmädchen Katharina Böcker, 16 J.

Am 9. April. Rentner Theodor Popf, 77 J. Ehefrau Anna Lindemann, geb. Zimmermann, 39 J. Erta Tröblich, 4 Mon. Gerhard Herbst, 6 Mon. Kaufmann Leonhard Dörner, 55 J. Luise Weber, 1 J. Kaufmann Alfred Brand, 62 J. Verkäuferin Karoline Rau, 24 J. Rentner William Bidel, 72 J. Ehefrau Josefine Krämer, geb. Müller, 45 J.

Am 10. April. Karl Lipius, 1 Mon. Landwirt Philipp Ullmann, 78 J.

Stadtsamt.

Wiesbadener Nachrichten.

— **Ausgabe neuer Wilscharten.** Das städt. Wilschamt macht nochmals ausdrücklich darauf aufmerksam, daß die Schalter der am Samstag, den 15. April zu Ende gehenden Wilschartenausgabe vormittags von 8-12½ und nachmittags 3-4½ Uhr, Sonntag und Montag von 8-4½ Uhr geöffnet sind. Im Interesse der Bezugberechtigten sowohl wie auch in dem einer raschen und glatten Abfertigung liegt es daher, wenn das Publikum sich dazu entschließen könnte, nicht nur fast ausschließlich, wie die bei allen Kartenausgaben gemachten Erfahrungen gelehrt haben, die Stunden zwischen 11 und 12½ Uhr zum Eintausch der Karten zu benutzen, da sich sonst eine Belastung der Schalter um diese Zeit und somit ein längeres Warten auf Abfertigung unvermeidlich vermeiden lassen.

— **Das Mieteneinigungsamt** teilt uns mit: Aus Anlaß des Vierteljahreswechsels sind mehrere Tausend formularmäßige Anträge auf Kündigungsgenehmigung der bestehenden Mietverträge in Gemäßheit der Bestimmungen des Reichsmietengesetzes und Festlegung der durch dieses Gesetz vorgesehenen gesetzlichen Miete zum 1. Juli 1922 beim Mieteneinigungsamt eingelaufen. Alle diese Anträge sind nach übereinstimmender Ansicht der Vorsitzenden des Mieteneinigungsamtes unzulässig. Denn das Reichsmietengesetz ist nicht in Kraft getreten; es soll vielmehr nach § 24 des Gesetzes zu dem noch von der obersten Landesbehörde bestimmten Tage spätestens am 1. Juli 1922 in Kraft treten. Nach diesem Zeitpunkt, bzw. nach früherem Inkrafttreten des Reichsmietengesetzes ist aber zwecks Festlegung der gesetzlichen ein vorheriger Antrag auf Kündigungsgenehmigung an das Mieteneinigungsamt nicht mehr erforderlich, vielmehr gemäß nach § 1 des Gesetzes eine unter Beobachtung der im § 56b d. G. v. vorgegebenen gesetzlichen Kündigungsfrist gegenüber dem anderen Vertragspartei abzugebende schriftliche Erklärung des Vermieters oder Mieters, daß die Höhe der Mietzinses nach den Vorschriften des Reichsmietengesetzes berechnet werden soll. Hiernach sind die gestellten Anträge, soweit sie die Zugrundelegung des zukünftigen Reichsmietengesetzes fordern, insbesondere die auf langfristigen Mietverträgen beruhenden Anträge unbegründet. Soweit indes die betreffenden Mietverträge bei Eingang der Anträge zum 1. Juli 1922 oder zu einem früheren Zeitpunkt gekündigt werden konnten, gelten die Anträge als gewöhnliche Kündigungsanträge zwecks Festlegung der gegenwärtig oder bis zum 1. Juli 1922 zulässigen Höchstmiete (d. h. 90 % Zufußlage zur Mietmiete). Diese Anträge werden ebenso behandelt, wie bisher. Sie gelten lediglich als vorläufige zwecks Wahrung der Kündigungsfrist gestellt und werden nur nach einer Anzeige des Vermieters wieder aufgenommen, daß eine gütliche Verständigung mit den Mietern nicht möglich war. Das wird in den vorliegenden Fällen um so mehr zu den Ausnahmen gehören, als es sich nur noch um die Mietfestlegung für höchstens ein Vierteljahr handelt. Eine Einzelbeurteilung der unzähligen unbegründeten Anträge kann bei der außerordentlichen Überlastung des Mieteneinigungsamtes nicht stattfinden. Wo erforderlich, wird Wiederantrag erwartet.

— **Die städtische Handwerker- und Kunstgewerbeschule** beginnt das Sommerhalbjahr am Dienstag, den 25. April d. J. Die Schule umfaßt: Tagessklassen für Architektur, Möbel- und Innenbau, Tischkunst, künstlerische Frauenkleidung (Mode), Sticken und Textilkunst und Metallkunst. Am Unterricht der Tagessklassen können wahlweise auch Hospitanten teilnehmen. Abendklassen für alle Zweige des Handwerks und Kunstgewerbes mit dem Ziel der Ausbildung in technischer oder künstlerischer, technischer und wirtschaftlicher Unterrichtsfächern. Auch sind besondere Veranstaltungen für Meister und Gesellen zur Einführung in neue Arbeitsverfahren und Handwerkskünste in Aussicht genommen. In den Werkstätten für Schreiner, Polsterer, Schriftseher, Metallkünstler (Kunstschmieden, Treiben u. f. w.), Spengler, Elektriker, Bauf- und Stricken wird durch tüchtige und erfahrene Lehrkräfte beste Handwerkskunst und künstlerische Verarbeitung vermittelt. Anmeldungen für das Sommerhalbjahr werden in der Zeit vom 10. bis 12. April d. J., vormittags 8-12 Uhr auf dem Sekretariat der Schule entgegen genommen. Auskunft wird täglich erteilt in den Vormittagsstunden daselbst und durch den Direktor.

— **Fürsorge für Auslandsflüchtlinge.** Am 30. März d. J. hat im Landeshaus hier eine Sitzung der Vertreter der in der Reichszentrale der Vereinigten Fürsorge für das Auslandsdeutschtum vertretenen Interessensverbände und Organisationen stattgefunden. Auf Ersuchen des von der Vereinigten Fürsorge und des Hauptverbandes des deutschen Roten Kreuzes unter Mitwirkung und Beteiligung der Reichszentralbehörden eingeleiteten und mit der Durchführung der Sammlung „Brüder in Not“, Reichssammlung für die hungernden Auslandsdeutschen und für deutsche Auslandsflüchtlinge betrauten „Reichsaussschusses“ ist zur Durchführung der Sammlung von Spenden im Regierungsbezirk Wiesbaden in dieser Sitzung im Bezirksausschuß mit dem Sitz in Frankfurt a. M. errichtet worden. Zum Geschäftsführer dieses Ausschusses ist Herr Dr. Schaeffer vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge in Frankfurt a. M., Stiftstraße 30, gewählt worden, an den alle Anfragen und Zuschriften zu richten sind.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.